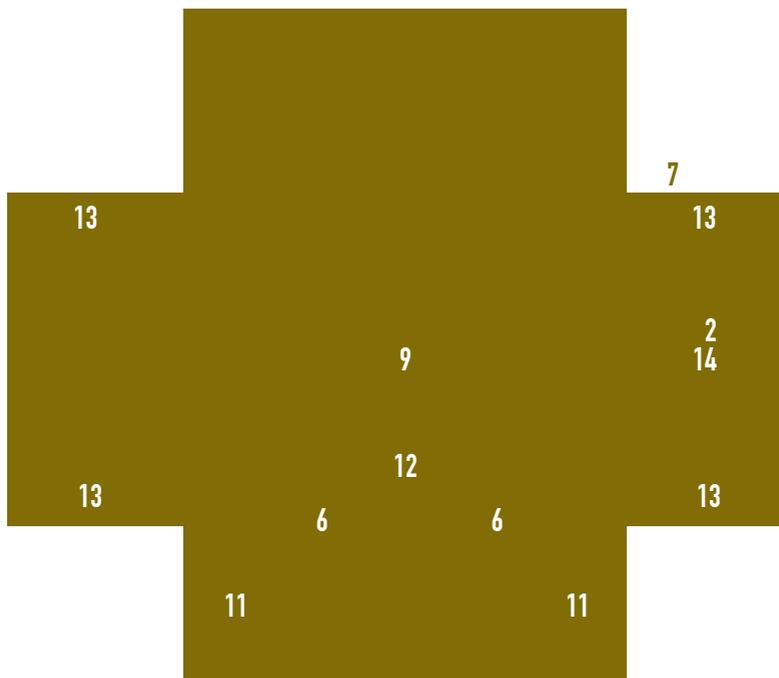
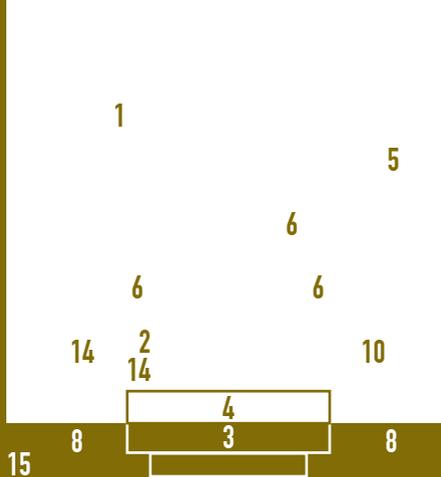


16.07. - 11.09.

12



- 1 Anina Stolz
- 2 Dominik Bais
- 3 Camill v. Egloffstein
- 4 Chionia Rothkegel
- 5 Gaisha Madanova
- 6 Janina Totzauer
- 7 Justin Urbach
- 8 Kalas Liebfried
- 9 Laurel vs. Severin
- 10 Mara Pollak



- 11 Maria Justus
- 12 MarinA (Martina
Marini Misterioso &
Anina Stolz)
- 13 Niuhesu -
Yue Ru Pei &
Si Lao Rui
- 14 Rupert Jörg
- 15 Rebecca Thumb
v. Neuburg

There will be blood – so lautet die Überschrift zur ersten Kooperation der Akademie der Bildenden Künste mit der Katholischen Pfarrkirchenstiftung St. Ludwig – eine Ausstellung, die parallel zur Jahresausstellung der Akademie in der Ludwigskirche stattfinden wird, ausgeführt durch die Projektklasse von Prof. Julian Rosefeldt.

Die Arbeiten der jungen Künstlerinnen und Künstler beschäftigen sich mit der Frage, wie künstlerische Praxis sich angesichts bedrohlich zunehmender antidemokratischer Tendenzen verhalten kann. Dabei positionieren sich die für die Ausstellung geschaffenen Werke in einem Kontext, der stark von religiösem Ritus, Tradition und vertrauter Gewohnheit geprägt ist. Sie thematisieren Verunsicherung, Zweifel und die Sehnsucht nach mehr Reflexion in einer Zeit, in der viel Unreflektiertes geschrieben und geschrien wird. Im Vordergrund der Ausstellung stehen dabei nicht der politische Diskurs oder aktuelle Reizthemen, sondern das Individuum als fragiles und gefordertes, auch oft überfordertes Teil eines Ganzen: seine Fragen, seine Unsicherheit, sein Gewissen.

Projektklasse Julian Rosefeldt Akademie der Bildenden Künste München,
in Zusammenarbeit mit der Katholischen Pfarrkirchenstiftung St. Ludwig München

there will be blood

VERNISSAGE 15.07. 19.45 UHR | AUSSTELLUNG 16.07. BIS 11.09.2016

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft S.K.H. Herzog Franz von Bayern